

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 128 (1986)

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die er auf Fortbildungsveranstaltungen für Tierärzte hielt, sind Ausdruck seines ständigen Bemühens, eine praxisorientierte Parasitologie in Lehre und Forschung zu vertreten und zu betreiben.

Gastprofessuren führten ihn an die veterinärmedizinischen Bildungsstätten in Budapest und Kairo.

Für die Amtsperiode 1975/1976 war J. Boch Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie und von 1982 bis 1983 führte er die Deutsche Tropenmedizinische Gesellschaft. Sein hervorragendes Organisationstalent trug stets zum Gelingen von ihm ausgerichteter nationaler Tagungen und internationaler Kongresse bei. Nicht unerwähnt darf sein Engagement für studentische Belange bleiben, sein stets offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Studierenden sowie das langjährige Amt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Tierärztlichen Fakultät sind Ausdruck dafür. In Anerkennung seiner Verdienste um die veterinärmedizinische Wissenschaft und seines Engagements in der Hochschulpolitik verlieh ihm der Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin 1976 die Ehrendoktorwürde, aus der Hand des bayerischen Kultusministers erhielt er 1985 das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Bundesverdienstkreuz.

Kollegen sowie seine ehemaligen Mitarbeiter des Münchener Institutes gratulieren herzlich und wünschen dem Jubilar zur Vollendung des 7. Dezenniums alles Gute, insbesondere Gesundheit und noch viele erfolgreiche und glückliche Jahre sowie einen unbeschwerten erfüllten Ruhestand an der Seite seiner verehrten Gattin. *Rainer Gothe*

VERSCHIEDENES

Veterinärmedizinische Universität Wien – Ausschreibung einer Professur

«An der Veterinärmedizinischen Universität Wien ist die Planstelle eines O. Univ. Prof. für Interne Medizin I und Klinische Seuchenlehre bei Einhufern, Kleintieren und Geflügel (Nachfolge von O. Univ. Prof. Dr. W. Jaksch) zu besetzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Listen der bisherigen Tätigkeiten, wissenschaftlichen Arbeiten und Schriftenverzeichnis) sind bis 31. Mai 1986 an den Vorsitzenden der Berufungskommission, O. Univ. Prof. Dr. E. Glawischnig, Veterinärmedizinische Universität Wien, Linke Bahngasse 11, A-1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungen sind gebührenfrei.»

REFERAT

Tagungsbericht von der 9. Weihenstephaner Herbsttagung «Moderne Haltungssysteme und Tiergesundheit» am 4. Oktober 1985

Die Tagung wurde veranstaltet vom Lehrstuhl für Tierhygiene und Nutztierkunde der T. U. München, Freising-Weihenstephan, vom Institut und von der Landesanstalt für Landtechnik, Freising-Weihenstephan, sowie von der Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaftliches Bauwesen (ALB) in Bayern e. V., Grub. Sie sollte wieder dazu dienen, Tierärzte und Landwirte zusammenzuführen, um aktuelle, beide Gruppen ansprechende Probleme auf dem Gebiet der Tiergesundheit und Tierhaltung zu diskutieren.

Auf der Tagung standen zwei Themenkreise zur Diskussion: 1. *Haltungsbedingungen für Schafe und Damwild*; 2. *Verhütung von haltungsbedingten Schäden bei Rind und Schwein.*